



**Leichte
Sprache**

**Lebens·wert.
Sicher.
Frei.**

CDU – Die Heidelberg-Partei

Unsere 15 Punkte für Heidelberg
und

Die Kommunal·wahl



CDU HEIDELBERG

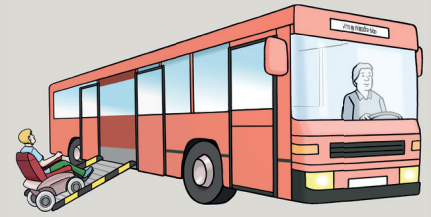
Lebens·wert. Sicher. Frei. CDU – Die Heidelberg-Partei

Unsere 15 Punkte für Heidelberg

Bus und Bahn stärken – neuen Betriebs·hof bauen

Busse und Straßen·bahnen sind wichtig.
Dafür braucht Heidelberg einen neuen Betriebs·hof.

Wir finden: Der große Ochsenkopf ist ein guter Ort dafür.
Hier soll der neue Betriebs·hof gebaut werden.
Dafür setzen wir uns ein.

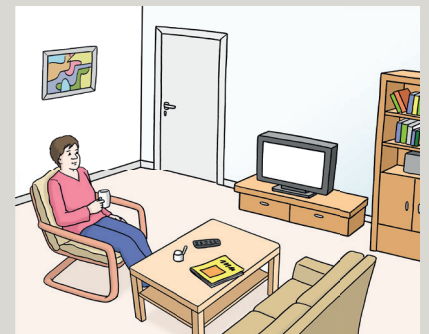


Am alten Betriebs·hof soll eine schöne Wohn·gegend entstehen. Mit viel Grün und günstigen Wohnungen.

Wohnungs·bau – Mut zu neuem Wohn·raum

Mieten werden immer teurer.
Wir finden: Da helfen keine neuen Vorschriften oder Enteignungen. Neue Wohnungen bauen – das ist eine gute Lösung.

Wir möchten ein Bündnis für bezahlbares Wohnen in Heidelberg. Zusammen mit der GGH, dem Mieterverein, Haus & Grund und anderen Partnern.
Ähnlich wie die Wohn·raum-Allianz in Baden-Württemberg.



Besonders wichtig sind uns:
Wohnungen für Familien und junge Erwachsene.

Infra·struktur – den öffentlichen Raum weiter aufwerten

Infra·struktur ist ein Begriff für viele Dinge.
Dinge die man im Leben eben braucht:
– Straßen, Leitungen für Wasser, Strom, Telefon, Heizung.
– Schulen, Sportplätze, Büchereien, Parks
– Polizei, Feuerwehr, Krankenhäuser
– und vieles mehr



Wir wollen ein „Sonder·programm Infra·struktur“ starten.
Dafür soll es mindestens eine Million Euro geben. Die Stadt soll das Geld einsetzen können, wo es gebraucht wird. Egal ob zum Beispiel für Straßen oder schnelleres Internet. Das ist nämlich nicht immer so einfach.

Das Landschafts- und Forstamt soll im Rathaus in eine andere Abteilung.
Damit das Amt bei der Abteilung für Stadtplanung ist.

Das passt sehr gut zusammen. Plätze und Parks sollen noch schöner werden. Das soll ein Aushängeschild für Heidelberg sein.

Stadt an den Fluss – von Ost bis West

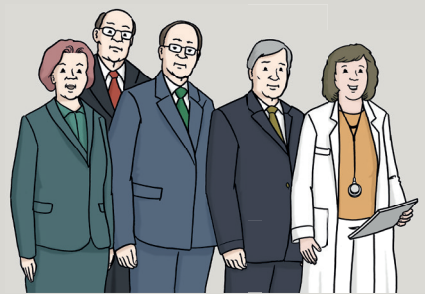
Zwischen Altstadt und Bergheim soll ein Weg gebaut werden.
Dazu kommt auch ein Park um den Weg.
Der Weg soll am Neckar entlang führen.
Dafür setzen wir uns ein. Bei der Planung fragen wir die Vereine, die dort am Neckar sind.



Mit Stadt an den Fluss meinen wir aber noch mehr:
Wir wollen überall das Neckarufer gemütlicher machen:
Egal ob Altstadt, Ziegelhausen oder Neuenheim.
Dazu gehört auch, dass es weniger Verkehr geben soll.

Neuenheimer Feld – Teil von Heidelbergs Zukunft

Im Neuenheimer Feld gibt es Wissenschaft, Firmen und Krankenhäuser.
Es gibt aber wenig Platz damit die Firmen wachsen können.
Wachstum ist wichtig für die Zukunft unserer Stadt.



Im Masterplanverfahren sucht die Stadt nach Möglichkeiten für Wachstum.
Zusammen mit allen Beteiligten.
Wir unterstützen das.

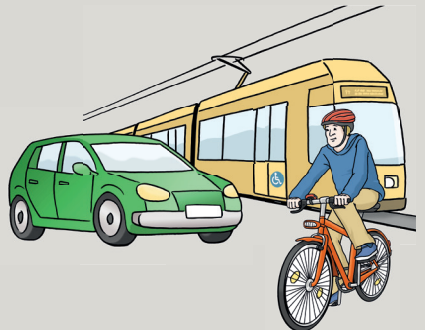
Es gibt den Plan, dass man im Handschuhsheimer Feld bauen könnte.
Im Handschuhsheimer Feld gibt es Felder, Gärten und Natur.
Auch das möchten wir erhalten.
Wir möchten, dass das Neuenheimer Feld wächst.
Wir finden, dass es hier eine gute Lösung für beide Seiten gibt.



Wir sind dafür, dass eine neue Brücke über den Neckar gebaut wird.

Umwege abbauen – Ströme trennen

Wer durch Heidelberg möchte, muss oft Umwege nehmen.
Direkte Wege sind schwierig.
Mit dem Fahrrad, dem Auto oder Bus und Bahn.
Wir wollen ein Umwege-Abbau-Programm.
So soll es weniger Verkehr geben.



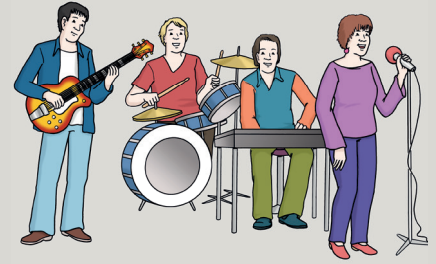
Fußgänger, Radfahrer, Busse und Bahnen und Autos brauchen eigene Wege.

So gibt es weniger Unfälle.

Und man kommt schneller durch die Stadt.

Freiheit in einer jungen Stadt

In Heidelberg leben viele junge Menschen. Darauf muss man achten. Es soll in Heidelberg weiter viele Orte für Künstler und Musiker geben. Es soll in Heidelberg weiter viele Orte zum Feiern geben. Dabei sind Orte wie der Karlsruhbahnhof wichtig, die nicht in der Altstadt liegen. Das entlastet die Altstadt. Es ist nicht so voll und nicht so laut. Die Orte außerhalb der Altstadt müssen dann auch gut und sicher zu erreichen sein.



Digital überall – weiße Flecken beseitigen

Digitalisierung ist überall ein großes Thema. Auch in Heidelberg. Digitalisierung bedeutet, dass es immer mehr elektrische Geräte gibt. Auch die Verbreitung von schnellem Internet ist Digitalisierung. Das ist wichtig für viele Firmen. Oder dass man im Internet Formulare beim Amt ausfüllen kann. Das ist eine große Hilfe für viele Bürger.

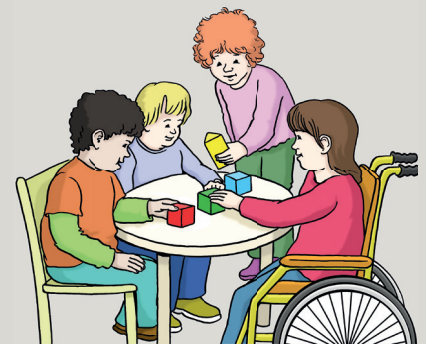


Heidelberg muss Vorreiter in der Digitalisierung sein. „Weiße Flecken“ darf es nicht mehr geben. Das sind Stellen, wo es bisher nur wenig Digitalisierung gibt.

Kinderbetreuung: Qualität rauf – Gebühren runter

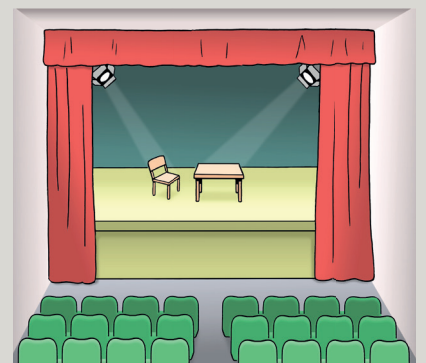
Wir möchten bessere Betreuung in Kindergärten. Das bedeutet:
Wir möchten das Personal besser ausbilden und weiterbilden.
Wir möchten das Personal besser bezahlen.
Wir möchten dass die Eltern weniger Geld bezahlen müssen.

Das Geld dafür kommt vom Gute-KiTa-Gesetz. Das ist ein Gesetz von der Bundesregierung. Damit die Betreuung besser wird. Und die Gebühren sinken.



Kulturelle Vielfalt erhalten – Freiheit geben

Kultur. Das ist Theater, Musik, Kunst, Tanz und vieles mehr. Heidelberg ist eine Kulturstadt. Wir möchten viel Kultur in Heidelberg haben. Kleine Projekte, aber auch große. Wichtig ist dafür zum Beispiel, dass es in allen Stadtteilen Bürgerhäuser gibt. Auch in Rohrbach und der Altstadt. Hier können Vereine und Ehrenamtliche arbeiten. So bekommen Ideen wortwörtlich Räume um zu wachsen.



Ehrenamt stärken – Hindernisse abbauen

Bürokratie und Vorschriften behindern die Arbeit von Ehrenamtlichen.

Gebühren, Formulare, Vorschriften.

Das wollen wir prüfen und vereinfachen.

Wir wollen eine Arbeitsgruppe machen.

Mit Ehrenamtlichen, Gemeinderat und Verwaltung.

So haben die Ehrenamtlichen mehr Zeit für ihre wichtige Arbeit.



Sport – alles tun, damit kein (Sport)Schuh mehr drückt

Sport ist wichtig: Für die Gesundheit und das Miteinander.

In Heidelberg gibt es bald eine neue Sporthalle und ein

Turnzentrum. Das ist eine gute Sache.

Wir möchten noch mehr für den Sport tun:

Wir möchten zum Beispiel die Köpfelhalle in Ziegelhausen

erweitern. Aber auch in allen anderen Stadtteilen soll es mehr Platz für Training geben.

Gleichzeitig achten wir darauf, dass alle Hallen und Plätze in gutem Zustand sind



Sicherheit für alle und überall

Heidelberg hat eine Sicherheitspartnerschaft mit

Baden-Württemberg. Das bedeutet, dass Polizei und Stadt zum Beispiel oft miteinander sprechen.

Das funktioniert auch sehr gut:

Es gibt weniger Verbrechen in Heidelberg

Und mehr Verbrechen werden aufgeklärt.

Am Bismarckplatz und am Hauptbahnhof gibt es jetzt Kameras. Auch diese Kameras bringen mehr Sicherheit.

Wir wollen die Sicherheitspartnerschaft aber noch weiter verbessern.

In Heidelberg gibt es den Kommunalen Ordnungsdienst.

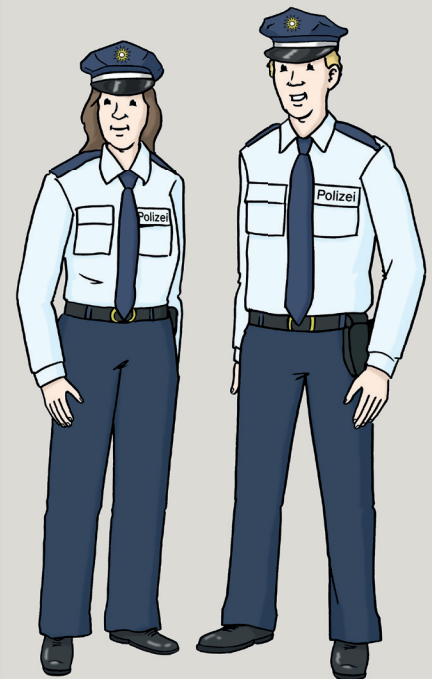
Die Abkürzung ist KOD.

Wir möchten den KOD besser ausstatten.

Die Mitarbeiter vom KOD kümmern sich zum Beispiel um:

- Jugendschutz und Sperrzeiten
- Betteln und Ruhestörungen
- Neckarwiese
- und vieles mehr.

Besonders die Sicherheit auf der Neckarwiese ist uns wichtig. Hier sollen sich alle Menschen erholen können. Das soll in Zukunft noch besser sein.



Gute Bildung – Qualität von Anfang an

In Heidelberg gibt es viele gute Schulen.
Dafür hat Heidelberg auch von der Bertelsmann Stiftung einen Preis bekommen.
Wir wollen beste Voraussetzungen für Schüler und Lehrer schaffen.



Schulen werden renoviert und moderner.
In den Schulen sollen auch mehr Computer benutzt werden.
Wir wollen, dass das noch schneller passiert.
Zum Teil haben wir das auch schon geschafft:
Zum Beispiel am Bunsengymnasium.

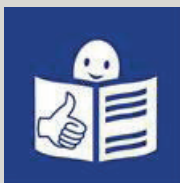
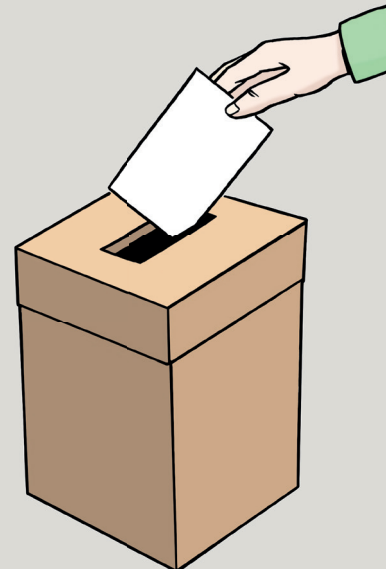
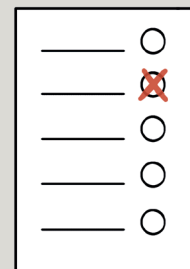
Wirtschaften mit Vernunft und Blick auf die Zukunft

Große und kleine Firmen sind wichtig für Heidelberg.
So kommt Geld in die Kassen.
Darum müssen wir auch darauf achten, was für Firmen wichtig ist.
Firmen brauchen Platz zum Bauen.
Firmen bieten Arbeitsplätze für die Heidelberger.
Und die Stadt macht weniger neue Schulden.
So ist Heidelberg auch für die Zukunft gerüstet.



Diese 15 Punkte sind Ihnen auch wichtig?

Dann unterstützen Sie bitte
die Liste der CDU Heidelberg (Liste 1).
Bei der Kommunalwahl am 26. Mai 2019.
Mit Ihren 48 Stimmen!



Mit Unterstützung von:

**Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Heidelberg e. V.**



CDU HEIDELBERG

Die Kommunalwahl

Am 26. Mai ist Kommunalwahl.
Bei der Kommunalwahl geht es um die Politik in Heidelberg.
Der Gemeinderat wird gewählt.

Es gibt viele Dinge im Alltag, für die die Stadt zuständig ist. Nicht der Staat.
Straßenreinigung, Schwimmbäder, Müllabfuhr, Schulen...
Auch das Theater wird von der Stadt betrieben und bezahlt.

Darum ist die Kommunalwahl so wichtig.
Wählen dürfen alle Heidelberger ab 16 Jahren.
Sie haben 48 Stimmen, die Sie verteilen können.
Die können Sie auf verschiedene Arten verteilen:

1. Sie möchten nur 1 Partei wählen. Sie finden keinen Kandidaten davon besonders gut oder schlecht.

Dann können Sie alle 48 Stimmen dieser Partei geben.
Dafür machen Sie 1 Kreuz oben auf die Liste von der Partei.
Jeder Kandidat bekommt dann 1 Stimme von Ihnen.

2. Sie möchten nur 1 Partei wählen. Sie möchten nur bestimmte Kandidaten wählen.

Hinter jedem Namen ist ein Kästchen.
In dieses Kästchen können Sie ihre Stimmenzahl eintragen.
Sie können den Kandidaten 1, 2 oder sogar 3 Stimmen geben.
Dafür tragen Sie die Zahl in das Kästchen hinter dem Namen ein.

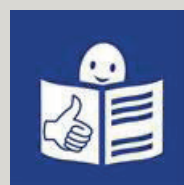
Sie müssen alle **Stimmen zusammenrechnen**.
Es dürfen **nicht mehr als 48** sein.
Sonst ist der Wahlschein ungültig und wird nicht gezählt.
Wenn Sie weniger als 48 Stimmen abgeben, ist der Wahlschein gültig.
Aber Sie nutzen nicht Ihre ganzen Stimmen.

3. Sie möchten Kandidaten von mehreren Parteien wählen.

Das ist kein Problem.
Sie nehmen die Liste einer Partei und wählen wie unter 2. erklärt.
Unten in der Liste sind freie Zeilen.
Da schreiben Sie die Namen von den Kandidaten von den anderen Parteien dazu.
Dahinter kommt die Zahl für Ihre Stimmen ins Kästchen.
Wie bei den anderen.

Personen nicht durchstreichen.
Sonst ist der Wahlschein ungültig und wird nicht gezählt

Wer unsicher ist, kann eine Hilfsperson zum Wählen mitnehmen.



Mit Unterstützung von:

**Büro für Leichte Sprache
Lebenshilfe Heidelberg e.V.**



CDU HEIDELBERG